



Dirk Raith, Daniel Deimling,
Bernhard Ungericht, Eleonora Wenzel

Regionale Resilienz

Zukunftsfähig Wohlstand schaffen

181 Seiten • 22,80 EUR • ISBN 978-3-7316-1277-3

Resilienz ist die neue Nachhaltigkeit – meinen manche. Das stimmt wohl, wenn man die Popularität, die Hoffnungen, die sich darum ranken, dann aber auch die Beliebigkeit und den semantischen Missbrauch betrachtet, der mit dem Begriff zuweilen verbunden ist. Im vorliegenden Buch wird genauer hingeschaut, was sich hinter dem Schlagwort verbirgt und was der Begriff hergibt, wenn man Klarheit über aktuelle Probleme und alternative Wege einer zukunftsfähigen regionalen Entwicklung gewinnen möchte.

Das Buch startet mit einer Kritik expansiv-moderner Entwicklung, die – angesichts von Klimawandel und Peak Oil-Szenarien – globale Probleme verschärft und Regionen immer verletzlicher macht. Resilienz steht vor diesem Hintergrund für einen

Perspektivenwechsel, auch im Nachdenken über nachhaltige Entwicklung: hin zu Lösungen, die keine „große Transformation“ voraussetzen, sondern vor Ort und jetzt schon funktionieren. Daraus wird eine normative Vision regionaler Resilienz entwickelt, die eine Re-Regionalisierung der Wirtschaft und die Entwicklung und Anwendung sozialer Innovationen vorsieht. Was das konkret bedeutet, wird im Buch nicht nur theoretisch dargelegt. Die AutorInnen präsentieren darin auch zehn Fallbeispiele (darunter die Transition-Bewegung), an denen deutlich wird, was mit regionaler Resilienz in vielen „kleinen Transformationen“ verbunden und letztlich auch gewonnen ist – nämlich Zukunft.

„Angesichts der wachsenden Wahrscheinlichkeit des Zusammenbruchs großer Ordnungs- und Versorgungssysteme ist die Erforschung des strategischen Potenzials regionaler Resilienz ein Gebot der Stunde. Im vorliegenden Text überzeugen drei Stärken: 1. der reflexiv-fragende Zugang anstelle der Verkündung eines Dogmas; 2. die lange Liste gut gewählter Beispiele; 3. die wissenschaftliche Einbettung eines Teams mit ausgewiesener – und persönlich verifizierter – Expertise.“

(Christian Felber, Mitbegründer und Leitfigur der Gemeinwohlökonomie)

„Die Autoren legen einen höchst aktuellen Beitrag zu einem der jüngeren Themen der Nachhaltigkeits- und Postwachstumsdebatte vor. Diese Debatte wendet sich immer stärker der Umsetzungsebene von Stadt und Region zu, die vorliegende Schrift fügt hier einen weiteren Meilenstein hinzu. Der Band besteht aus einem ausgezeichneten Theorieteil, der verständlich und präzise die wichtigsten Positionen der Debatte auf neuestem Stand wiedergibt. Dank des zweiten Teils mit instruktiven Praxisbeispielen gelingt den Autoren der Sprung von der Theorie auf die Handlungsebene. Daher lohnt sich das Lesen nicht nur für die an der Theoriedebatte Interessierten, welche viel über die Ergänzung der Nachhaltigkeit um den Faktor Resilienz lernen, sondern auch für Praktiker, welche Anregungen zur Ergänzung ihres eigenen Handlungsspektrums erhalten.“

(Ulf Hahne, Regionalökonom an der Uni Kassel)

Bestellmöglichkeit im Internet unter <http://www.metropolis-verlag.de> oder schriftlich beim Verlag

Metropolis-Verlag

Am Graben 2 B

35096 Weimar bei Marburg

Telefon: +49 6421/67377

Telefax: +49 6421/681918

E-Mail: info@metropolis-verlag.de